

EU-Baumusterprüfbescheinigung Nachtrag 2

Geräte zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen
Richtlinie 2014/34/EU

Nr. der EU-Baumusterprüfbescheinigung: **BVS 18 ATEX E 037 X**

Produkt: **Leuchte Typ ExLin **_*_*_*_* ** ** **/***

Hersteller: **Cooper Crouse-Hinds GmbH**

Anschrift: **Neuer Weg-Nord 49, 69412 Eberbach, Deutschland**

Dieser Nachtrag erweitert die EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. BVS 18 ATEX E 037 X um Produkte, die gemäß der Spezifikation in der Anlage der Bescheinigung festgelegt, entwickelt und konstruiert wurden. Die Ergänzungen sind in der Anlage zu diesem Zertifikat und in der zugehörigen Dokumentation festgelegt.

Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH, benannte Stelle Nr. 0158 gemäß Artikel 17 der Richtlinie 2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014, bescheinigt, dass das Produkt die wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Produkten zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie erfüllt. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfprotokoll BVS PP 18.2158 EU niedergelegt.

Die wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen werden erfüllt unter Berücksichtigung von:

EN IEC 60079-0:2018	Allgemeine Anforderungen
EN 60079-5:2015	Sandkapselung „q“
EN IEC 60079-7:2015 + A1:2018	Erhöhte Sicherheit „e“
EN 60079-11:2012	Eigensicherheit „i“
EN 60079-28:2015	Optische Strahlung „op is“
EN 60079-31:2014	Schutz durch Gehäuse „t“

Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird in der Anlage zu dieser Bescheinigung auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Produktes hingewiesen.

Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf den Entwurf und Bau der beschriebenen Produkte. Für den Herstellungsprozess und die Abgabe der Produkte sind weitere Anforderungen der Richtlinie zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

Die Kennzeichnung des Produktes muss die folgenden Angaben enthalten:

 II 2G Ex eb ib op is q IIC T4/T5 Gb
II 2D Ex op is tb IIIC T* Db

* Siehe thermische Kenngrößen

DEKRA Testing and Certification GmbH
Bochum, 28.11.2019


Geschäftsführer

- 13 **Anlage zur**
- 14 **EU-Baumusterprüfbescheinigung**

**BVS 18 ATEX E 037 X
Nachtrag 2**

15 **Beschreibung des Produktes**

15.1 **Gegenstand und Typ**

Leuchte Typ ExLin ****_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*/***

3L-1 = 2400 lm

4L-1 = 3600 lm

5L-1 = 4800 lm

5L-2 = 4800 lm (2 Module 2400 lm)

7L-2 = 7200 lm (2 Module 3600 lm)

Varianten:

Ohne = Standard-Version

V-CG-S = mit Notlichtüberwachungseinheit

Verschiedene Varianten
ohne Einfluss auf den Explosionsschutz

Verdrahtung

1/6 = ohne Durchgangsverdrahtung

2/6 = mit Durchgangsverdrahtung

15.2 **Beschreibung**

Die Leuchte Typ ExLin ****_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*/*** besteht aus einem Grundgehäuse aus Kunststoff in der Zündschutzart Erhöhte Sicherheit „eb“ bzw. „tb“. Auf das Grundgehäuse werden entweder ein oder zwei gesondert bescheinigte LED Module Typ ****_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*/*** gemäß BVS 18 ATEX E 038 U angebracht.

Die LED Module bestehen aus einem Kunststoffgehäuse mit Glasscheibe in der Zündschutzart Erhöhte Sicherheit „eb“ bzw. „tb“ und beinhalten, wenn sie in Kombination mit dem Treiber-Modul qTEK ****_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*/*** betrieben werden, Stromkreise in der Zündschutzart Eigensicherheit „ib“ im Inneren bzw. Schutz durch Gehäuse „tb“.

Die elektrische Versorgung erfolgt über das im Leuchtengehäuse befindliche, gesondert in den Zündschutzarten Erhöhte Sicherheit „eb“ und Sandkapselung „q“ bescheinigte, Treiber Modul Typ qTEK ****_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*/*** gemäß BVS 17 ATEX E 015 U.

Die elektrische Verbindung von Grundgehäuse zu LED Modul erfolgt über eine Steckverbindung, die in der Zündschutzart Erhöhte Sicherheit „eb“ bzw. „tb“ ausgeführt ist.

Gründe des Nachtrags:

- Hinzufügen des EPL Db
- Hinzufügen der V-CG-S Funktion
- Anpassung des Typenschlüssels

15.3 Kenngrößen

15.3.1 Elektrische Kenngrößen

Eingangsspannung	Standardleuchte	AC	110 V ... 277 V, 50/60 Hz oder
		DC	110 V ... 277 V
V-CG-S Variante		AC	220 V ... 254 V, 50/60 Hz oder
		DC	195 V ... 250 V

Ausgangsleistung (LED-Module) 22 W / 33 W / 44 W / 67 W

Die LED-Module werden, je nach Typ der Leuchte, von dem entsprechenden Treibermodul (Typ qTEK ***-*) versorgt. Die Treiber sind auf die LED-Module abgestimmt. Daher gibt es für jeden Leuchtentyp einen Standardtreiber oder optional die Verwendung des Treibers mit größerer Leistung.

Optional kann der Treiber Typ qTEK 00*-* verwendet werden, der eine V-CG-S Funktion zur Verfügung stellt. Diese Variante ist für alle Leuchten zulässig.

Leuchte	LED-Modul	Erlaubte Treiber		
		qTEK 10* - * (Low Power) ¹⁾	qTEK 20* - * (Mid Power)	qTEK 30* - * (High Power)
3L-1	1x LED-Modul 24 *** **	qTEK 10* - * (Low Power) ¹⁾	qTEK 20* - * (Mid Power)	qTEK 00*-*
4L-1	1x LED-Modul 36 *** **	---	qTEK 20* - * (Mid Power) ¹⁾	
5L-1	1x LED-Modul 48 *** **	---		
5L-2	2x LED-Modul 24 *** **	---		
7L-2	2x LED-Modul 36 *** **	---	qTEK 30* - * (High Power) ¹⁾	

¹⁾ Standardtreiber

15.3.2 Thermische Kenngrößen

15.3.2.1 EPL Gb

Zulässiger Umgebungstemperaturbereich	Leuchte 3L-1	Leuchte 4L-1	Leuchte 5L-1	Leuchte 5L-2	Leuchte 7L-2
-40 °C ... +60 °C ¹⁾	T4	nicht zulässig	nicht zulässig	T4	nicht zulässig
-40 °C ... +55 °C	T4	T4	T4	T4	T4
-40 °C ... +50 °C	T4	T4	T4	T4	T4
-40 °C ... +45 °C	T4	T4	T4	T4	T4
-40 °C ... +40 °C	T5 bzw. T4 bei Verwendung des Treibers qTEK 00*-*	T4	T5 bzw. T4 bei Verwendung des Treibers qTEK 00*-*	T5 bzw. T4 bei Verwendung des Treibers qTEK 00*-*	T4

¹⁾ nicht zulässig bei Verwendung des Treibers qTEK 00*-* mit V-CG-S Funktion

15.3.2.2 EPL Db

Zulässiger Umgebungstemperaturbereich	Leuchte 3L-1	Leuchte 4L-1	Leuchte 5L-1	Leuchte 5L-2	Leuchte 7L-2
-40 °C ... +60 °C ¹⁾	95 °C	nicht zulässig	nicht zulässig	95 °C	nicht zulässig
-40 °C ... +55 °C	90 °C	100 °C	110 °C	90 °C	100 °C
-40 °C ... +50 °C	85 °C	95 °C	105 °C	85 °C	95 °C
-40 °C ... +45 °C	80 °C	90 °C	100 °C	80 °C	90 °C
-40 °C ... +40 °C	75 °C	85 °C	95 °C	75 °C	85 °C

¹⁾ nicht zulässig bei Verwendung des Treibers qTEK 00*-* mit V-CG-S Funktion

16 Prüfprotokoll

BVS PP 18.2158 EU, Stand 28.11.2019

17 Besondere Bedingungen für die Verwendung

17.1 Treibermodul und LED-Modul dürfen ausschließlich in folgenden Kombinationen verwendet werden:

Leuchte	LED-Modul	Erlaubte Treiber			
3L-1	1x LED-Modul 24 *** **	qTEK 10* - * (Low Power) ¹⁾	qTEK 20* - * (Mid Power)	qTEK 30* - * (High Power)	qTEK 00* - *
4L-1	1x LED-Modul 36 *** **	---	qTEK 20* - * (Mid Power) ¹⁾		
5L-1	1x LED-Modul 48 *** **	---			
5L-2	2x LED-Modul 24 *** **	---			
7L-2	2x LED-Modul 36 *** **	---	---		

¹⁾ Standardtreiber

17.2 In Abhängigkeit des Umgebungstemperaturbereiches sind Kabel- und Leitungseinführungen mit mindestens einer zulässigen Betriebstemperatur gemäß folgender Tabelle zu verwenden:

T _{amb}	Leuchten 3L-1 und 5L-2			Leuchten 4L-1, 5L-1 und 7L-2		
	ohne Durchgangsverdrahtung	Durchgangsverdrahtung 10 A	Durchgangsverdrahtung 16 A	ohne Durchgangsverdrahtung	Durchgangsverdrahtung 10 A	Durchgangsverdrahtung 16 A
60 °C ¹⁾	70 °C	75 °C	85 °C	nicht zulässig	nicht zulässig	nicht zulässig
55 °C	70 °C	70 °C	80 °C	70 °C	75 °C	85 °C
50 °C	70 °C	70 °C	75 °C	70 °C	70 °C	80 °C
45 °C	70 °C	70 °C	70 °C	70 °C	70 °C	75 °C
40 °C	70 °C	70 °C	70 °C	70 °C	70 °C	70 °C

¹⁾ nicht zulässig bei Verwendung des Treibers qTEK 00*-* mit V-CG-S Funktion

- 17.3 In Abhängigkeit des Umgebungstemperaturbereiches sind Anschlussleitungen mit mindestens einer zulässigen Temperatur gemäß folgender Tabelle zu verwenden:

T _{amb}	Leuchten 3L-1 und 5L-2			Leuchten 4L-1, 5L-1 und 7L-2		
	ohne Durchgangs- verdrahtung	Durchgangs- verdrahtung 10 A	Durchgangs- verdrahtung 16 A	ohne Durchgangs- verdrahtung	Durchgangs- verdrahtung 10 A	Durchgangs- verdrahtung 16 A
60 °C ¹⁾	70 °C	75 °C	90 °C	nicht zulässig	nicht zulässig	nicht zulässig
55 °C	70 °C	70 °C	85 °C	70 °C	80 °C	90 °C
50 °C	70 °C	70 °C	80 °C	70 °C	75 °C	85 °C
45 °C	70 °C	70 °C	75 °C	70 °C	70 °C	80 °C
40 °C	70 °C	70 °C	70 °C	70 °C	70 °C	75 °C

¹⁾ nicht zulässig bei Verwendung des Treibers qTEK 00*-* mit V-CG-S Funktion

- 17.4 Die Leuchte darf ausschließlich mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

- 17.5 Das LED Modul darf nicht in Bereichen verwendet werden, in denen intensive elektrostatische Aufladeprozesse vorhanden sein können.

18 Wesentliche Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen

Die wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen sind durch die unter Abschnitt 9 gelisteten Normen abgedeckt.

19 Zeichnungen und Unterlagen

Die Zeichnungen und Unterlagen sind in dem vertraulichen Prüfprotokoll gelistet.